

Darmstädter Tage der Fotografie e.V.

Postadresse  
Kasinostr. 3  
64293 Darmstadt

Telefon (06151) 27 16 08

E-Mail [info@dtdf.de](mailto:info@dtdf.de)  
[www.dtdf.de](http://www.dtdf.de)

Pressemitteilung, Darmstadt, 2. Mai 2018

## Rückblick: Die 10. Darmstädter Tage der Fotografie fanden vom 20.–22. April 2018 statt

**+++ Jubiläumsausgabe steigerte noch einmal die Qualität der Ausstellungen +++ 7. Merck-Preis ging an die Schweizer Künstlerin Brigitte Lustenberger +++ sehr gut besuchtes Symposium am Samstag +++ rund 50 Künstler waren persönlich anwesend +++ sommerliche Festivalstimmung auf der Mathildenhöhe und in der Stadt +++  
Hauptausstellung im Designhaus noch bis zum 6. Mai geöffnet +++**

Die 10. Darmstädter Tage der Fotografie holten erneut für ein Wochenende internationale und nationale Fotografen, Künstler, Kuratoren und Experten der Fotografieszene in die Stadt Darmstadt. Von Freitag bis Sonntag zeigten renommierte Künstler und junge Fotografen ihre aktuellsten Werke und Serien – viele davon wurden zum ersten Mal öffentlich ausgestellt. An 12 verschiedenen Orten in Darmstadt wurde eine Bandbreite fotografischer Themen verhandelt – von Dokumentationen über Orte rechter Gewalt in Deutschland (Philipp Böll, Schauraum im Literaturhaus) oder Mädchen in einem Dorf in Indien (Karolin Klüppel, Kunst Archiv Darmstadt) bis hin zu surrealen Bildern aus Alltagsgegenständen (Jessica Backhaus, Kunsthalle Darmstadt) oder malerisch wirkenden Stillleben (Lia Darjes, Museum Künstlerkolonie). Dabei waren klassische Bild-Präsentationen als auch großformatige Wandbilder (Kehler Berge von Christiane Engelhardt, Kunstforum der TU Darmstadt) sowie mediale Projektionen (Migration als Avant-Garde von Michael Danner, Kunstforum der TU Darmstadt) und raumgreifende Installationen (Last Chance Junction von Holger Jenss, Kunsthalle Darmstadt) vertreten. Fast alle beteiligten Künstler waren persönlich anwesend und so wurde das Wochenende wieder als Zeit für Begegnung und regen Austausch unter den Künstler und anwesenden Experten genutzt. Bei öffentlichen Führungen und Gesprächen gab es für die Besucher die Möglichkeit, mehr über die Arbeiten zu erfahren und persönlich mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Bei sonnigem Frühlingwetter kamen rund 3.000 Besucher in die 12 Ausstellungen, die für alle kostenlos zugänglich waren. Der kostenlose Shuttle Service von Skoda Autos ermöglichte eine angenehme und komfortable Fahrt zu den Ausstellungsorten.



### Verlängerung der Hauptausstellung bis 6. Mai 2018

Zum Jubiläum ist die Hauptausstellung im Designhaus erstmals über das Festivalwochenende hinaus zwei Wochen länger geöffnet. Noch bis zum 6. Mai kann die Schau mit Arbeiten von 16 internationalen Künstlern kostenfrei besichtigt werden.

### Designhaus, Eugen-Bracht-Weg 6, 64287 Darmstadt

#### Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 12 bis 18 Uhr

beteiligte Künstler: Mandy Barker, Norman Behrendt, Nancy Borowick, Daniel W. Coburn, Cortis & Sonderegger, Crey Crawford, Geert Goiris, Jiang Jian, Katrin Koenning, Nico Krebs & Taiyo Onorato, Akihiko Miyoshi, Barbara Probst, Frank Schinski, Alp Sime



### 7. Merck-Preis ging an Brigitte Lustenberger

Das Highlight des Eröffnungsabends war die Verleihung des 7. Merck-Preises. Die Jury hat sich nach Sichtung der Ausstellung im Museum Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe Darmstadt für die Arbeit „This Sense of Wonder“ von der Schweizer Künstlerin Brigitte Lustenberger entschieden. Die Preisträgerin wurde am Abend nach der feierlichen Eröffnung des Festivals bekannt gegeben und erhielt neben der Trophäe ein Preisgeld in Höhe von 7.000 Euro. Die beiden anderen Nominierten Hanna Becker und Michael Schmid wurden mit einem Preisgeld in Höhe von je 1.500 Euro für ihre Leistungen geehrt. Der Merck-Preis wird von dem Darmstädter Wissenschafts- und Technologieunternehmen Merck gestiftet und ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert.

### Hoch karätig besetztes Symposium

Am Samstag war bereits am Morgen der Saal der Aula des Fachbereichs Gestaltung der h\_da bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Organisatoren des Festivals luden erneut zu einem Symposium ein, um Raum und Zeit für einen Diskurs über zeitgenössische Tendenzen in der Fotografie zu bieten. Das Podium wurde mit hochkarätigen internationalen Referenten besetzt: Den Auftakt machte die Kunstmarktexpertin Simone Klein mit einem Bericht über die Entwicklung der Fotografie auf internationalen Kunstmesen und Auktionen. Die Kuratorin Sena Cakirkaya (Istanbul) bot einen ausführlichen Blick auf aktuelle Produktionen türkischer Künstler und Fotografen unter den derzeitigen politischen Bedingungen. Katrin Koenning und Frank Schinski stellten ihr bisheriges fotografisches Schaffen vor und welche Strategien sie bei ihrer Arbeit anwenden. Dies bot nicht nur Inspiration, sondern auch seltene Einblicke hinter die Kulissen der im Designhaus ausgestellten Werke. Den Abschluss bildeten zwei wissenschaftliche Vorträge: Der Kurator Fabian Knierim (Wien) untersuchte, wie Künstler die Verwendung fotografischer Bilder im Web 2.0 als Grundlage neuer Werke nutzen. Der Kurator Urs Stahel (Zürich) wagte sich äußerst gelungen an einen Ritt durch das letzten Jahrhundert und betrachtete die Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges auf die folgenden künstlerischen und fotografischen Bewegungen. Er beendete den Tag mit dem Status Quo: Statt erinnern, denken, wissen, reden, lieben, lesen, handeln ... fotografieren wir.

Die Organisatoren werden demnächst eine Zusammenfassung und Dokumentation der Vorträge erstellen.

### Der Festival-Katalog

Zum Festival ist ein umfangreicher Katalog mit Beiträgen der ausstellenden Künstler und der Referenten des Symposiums erschienen. Er kann über die Webseite [www.dtdf.de](http://www.dtdf.de) bezogen werden und kostet bis zum 6. Mai 27 Euro (Festivalpreis), danach 30 Euro.



Katalog 2018  
275 Seiten  
Format 18 cm × 25 cm  
ISBN 978-3-9813629-9-2  
mit einem Vorwort von Prof. Dr. Kai Buchholz  
Herausgeber: Darmstädter Tage der Fotografie e.V.  
Verarbeitung: Schweizer Broschur  
Umschlagpapier: IGEPA Gmund Gold

### Zusammenfassung und Kurzfakten

#### Kurzfakten:

- Festival vom 20. bis 22. April 2018
- Festivalthema „Perspektiven – Strategien fotografischen Handelns“
- Ausstellung im Designhaus noch bis 6. Mai 2018 geöffnet – Sonderöffnung zur 10. Festivalausgabe
- 7. Merck-Preis an die Schweizer Künstlerin Brigitte Lustenberger verliehen
- 55 Künstler zeigten an 12 Orten ihre Werke
- Vorträge von sechs Referenten beim Symposium
- rund 3.000 Besucher

Der **Kulturfonds Frankfurt RheinMain** förderte das Festival und betont damit die Bedeutung der zeitgenössischen Fotografie für die Region. **ŠKODA AUTO** war offizieller VIP Shuttle Service der 10. Darmstädter Tage der Fotografie 2018.

#### Pressekontakt:

Sylvia Ballhause  
(Projektleitung)  
[info@dtdf.de](mailto:info@dtdf.de)  
Tel.: ++49 6151 27 16 08

Diese Pressemitteilung und druckfähiges Bildmaterial stehen Ihnen auch auf der Webseite [www.dtdf.de/festival-presse](http://www.dtdf.de/festival-presse) zur Verfügung. Die Fotos dürfen mit Nennung des Urhebers (Johannes Schembs oder Louisa Galow/DTF2018) und des Bildtitels ausschließlich im Rahmen der Berichterstattung über die 10. DTF bzw. den 7. Merck-Preis verwendet werden.

## Pressebilder

Besucher und Impressionen:



Besucher der 10. Darmstädter Tage der Fotografie ©JohannesSchembs



Besucher der 10. Darmstädter Tage der Fotografie / Ausstellung von Darmstädter und Prager Studenten am Fachbereich Gestaltung der h\_da ©JohannesSchembs



10. Darmstädter Tage der Fotografie / Ausstellung in der Centralstation / Fotografin Katrin Streicher im Gespräch mit Besuchern ©JohannesSchembs



Besucher der 10. Darmstädter Tage der Fotografie / Ausstellung der Merck-Preisträgerin Brigitte Lustenberger / Museum Künstlerkolonie ©LouisaGalow



10. Darmstädter Tage der Fotografie / Ausstellung im Designhaus / Die Fotografin Nancy Borowick im Gespräch ©JohannesSchembs



Besucher der 10. Darmstädter Tage der Fotografie / Ausstellung Museum Künstlerkolonie / Arbeiten von Lia Darjes ©JohannesSchembs



Besucher der 10. Darmstädter Tage der Fotografie / Ausstellung im Designhaus / Arbeiten von Frank Schinski ©LouisaGalow



Besucher der 10. Darmstädter Tage der Fotografie / Ausstellung im Osthang der Mathildenhöhe / Arbeiten von Maria Sturm und Cemre Yesil (links) sowie Robert Schittko (rechts) ©JohannesSchembs

Verleihung des 7. Merck-Preises:



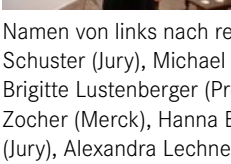
Verleihung des 7. Merck-Preises / Museum Künstlerkolonie ©JohannesSchembs



Verleihung des 7. Merck-Preises / Museum Künstlerkolonie / Die Preisträgerin Brigitte Lustenberger vor ihrer Installation „This Sense of Wonder“ ©JohannesSchembs



Verleihung des 7. Merck-Preises / Museum Künstlerkolonie / Die Jury und Preisträger ©JohannesSchembs



Namen von links nach rechts: Albrecht Haag (Jury), Gregor Schuster (Jury), Michael Schmid (Nominierter), Ute Noll (Jury), Brigitte Lustenberger (Preisträgerin), Kris Scholz (Jury), Tanja Zocher (Merck), Hanna Becker (Nominierte), Rüdiger Dunker (Jury), Alexandra Lechner (Jury)

Symposium:



Symposium der 10. DTDF / h\_da Hochschule Darmstadt / Fachbereich Gestaltung / Redner: Urs Stahel (Kurator, Zürich) ©JohannesSchembs



Symposium der 10. DTDF / h\_da Hochschule Darmstadt / Fachbereich Gestaltung / Besucher ©JohannesSchembs



Symposium der 10. DTDF / h\_da Hochschule Darmstadt / Fachbereich Gestaltung / Redner: Sena Cakirkaya (Kuratorin, Istanbul) ©JohannesSchembs



Symposium der 10. DTDF / h\_da Hochschule Darmstadt / Fachbereich Gestaltung / Besucher ©JohannesSchembs

## Filmmaterial



Ein Trailer steht zur Verlinkung und zum Download auf Vimeo: <https://vimeo.com/264892149/cda4b965fc>  
Copyright: © Video: 21ct, Alexander Kehry und Sebastian Metz, wecandance Animationstudio für DTDF2018